

# MOBILER DIENST FÜR WOHNVERSORGUNG

## Konsiliar- und Liaisondienst



Wohneinrichtungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen spielen im psychiatrischen Behandlungs- und Betreuungsnetzwerk eine herausragende Rolle. Der Konsiliar- und Liaisondienst des Mobilen Dienstes für Wohnversorgung der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich will gemeinsam mit den Teams der Wohneinrichtungen zu einer besseren Vernetzung und damit zu einer zielgerichteten psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlung der Klientinnen und Klienten beitragen. Das aufsuchende Angebot passt sich den besonderen Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner der Wohneinrichtungen an. Ferner können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohneinrichtungen die Möglichkeit von Beratung und Supervision vor Ort in Anspruch nehmen.

### **Aufsuchender Konsiliardienst**

Unabhängig von der Intensität der Betreuung oder Begleitung kann es bei Bewohnerinnen und Bewohnern von Wohneinrichtungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen zu Krisensituationen kommen, die eine zusätzliche fachliche Abklärung oder eine intensivierete medizinische Betreuung

erfordern. Wir suchen zusammen mit den Klientinnen und Klienten, dem Betreuungsteam der Wohneinrichtung und dem erweiterten Helfernetz vor Ort nach Lösungen. Bei Bedarf können auch Folgekonsultationen angeboten werden. Insbesondere bieten wir Unterstützung bei der Klärung des weiteren ambulanten, tagesklinischen oder stationären psychiatrischen Betreuungsbedarfs und tragen dadurch dazu bei, Klinikeintritte zu verhindern und einen Verlust des Wohnplatzes zu vermeiden.

Der Mobile Dienst für Wohnversorgung stellt gegenüber dem bestehenden Versorgungsnetz für psychiatrische Notfälle, bei denen oft eine sofortige Intervention notwendig ist, ein Zusatzangebot für Krisensituationen dar. Termine können nach Absprache in der Regel innerhalb von fünf Arbeitstagen vereinbart werden.

### **Nachbehandlung nach stationären Aufenthalten**

Nach der Rückkehr von einer stationären Behandlung in die Wohneinrichtung und besonders beim Erstbezug eines Wohnplatzes besteht oft ein erhöhter Bedarf an psychiatrischer Beratung und Behandlung. Wir beziehen deshalb be-

reits vor dem Austritt aus der Klinik das Betreuungspersonal der Wohneinrichtung in die Austrittsplanung mit ein. Nach dem Austritt bieten wir Visiten in der Wohneinrichtung an, bei Bedarf auch mehrmals wöchentlich. Damit soll erreicht werden, dass in Absprache mit den Betroffenen sowie mit dem Team der Wohneinrichtung möglichst rasch eine Rückkehr in die bestehenden Wohnverhältnisse erfolgen oder ein neuer Wohnplatz erhalten werden kann und Wiedereintritte in die Klinik dadurch verhindert werden.

### **Liaisondienst: Regelmässige psychiatrische Betreuung in den Wohneinrichtungen**

Der Mobile Dienst für Wohnversorgung bietet im Sinne einer Visite regelmässige ärztliche Konsultationen für die Bewohnerinnen und Bewohner einer Wohneinrichtung an. Das Angebot richtet sich vor allem an Betroffene, bei denen keine psychiatrische Behandlung besteht oder bei denen eine Vernetzung mit den weiteren Angeboten der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich wichtig erscheint. Besonders geeignet ist diese Art der Behandlung bei Menschen, für die das Aufsuchen eines Ambulatoriums einen sehr hohen Aufwand bedeuten würde, sowie in Situationen, bei denen eine direkte Vernetzung mit dem Betreuungspersonal erforderlich ist.

1000/01.2017

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik  
Zentrum für Akute Psychische Erkrankungen  
**Mobiler Dienst für Wohnversorgung**  
Lenggstrasse 31, Postfach 1931  
8032 Zürich  
Telefon +41 (0)44 384 29 14  
Telefax +41 (0)44 383 44 56  
Zentrale +41 (0)44 384 21 11  
mdw@puk.zh.ch  
www.pukzh.ch

Direktor Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik:  
Prof. Dr. med. Erich Seifritz

### **Supervision und Schulungen**

Für die Betreuungsteams in den Wohneinrichtungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen bieten wir auf Anfrage Beratungen hinsichtlich einzelner Bewohnerinnen oder Bewohner wie auch Teamsupervisionen zur Klärung teamdynamischer und organisatorischer Abläufe an. Ferner können Schulungen zu psychiatrischen und psychosozialen Themen angeboten werden.

### **Behandlungsteam**

Das Behandlungsteam setzt sich aus erfahrenen ärztlichen und pflegerischen Fachpersonen zusammen. Ferner kann eine Fachperson der Sozialen Arbeit für Beratungen beigezogen werden.

### **Anmeldung**

Betroffene, Angehörige und die Mitarbeitenden der Wohneinrichtungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen können sich direkt an das Team des Mobilen Dienstes für Wohnversorgung wenden. In einem kurzen telefonischen Kontakt und in Absprache mit dem Team der Wohneinrichtung klären wir die konkreten Unterstützungsmöglichkeiten.

### **Kosten**

Patientenbezogene Leistungen werden als Pflichtleistungen von den Krankenkassen übernommen. Abhängig von der Frequenz der Besuche wird der Wohneinrichtung eine Kostenbeteiligung in Rechnung gestellt. Zudem werden Supervisionen oder Schulungen der Wohneinrichtung direkt berechnet. Bei regelmässigen Dienstleistungen kann nach entsprechender vertraglicher Vereinbarung eine Pauschale vereinbart werden. Gerne beraten wir Sie bei Fragen zu den konkreten Kosten für Ihre Wohneinrichtung.